

Jahrgangsübergreifende Themen:

- Änderung der Hausordnung zum Thema Nutzung von Smartphones und ähnlichen digitalen Endgeräten auf der morgigen Schulkonferenz
- **Die Schulleitung nutzt als Medium der Information die Homepage der Kurt-Schwitters-Schule (www.kurt-schwitters.schule) und stellt hier regelmäßig zum Ende einer jeden Woche die Stufenzuordnung ein und auch einen Brief, der alle damit verbundenen Informationen enthält. Interessierte müssen nur auf den entsprechenden Termin unter "Aktuelles" klicken, dann erfolgt eine Weiterleitung zur entsprechenden Seite, in der Regel ist das die Seite "Pflichtunterricht". Es wird sehr viel Zeit darauf verwendet, unsere Kolleg*innen, die Schüler*innen und auch die Eltern mit allen notwendigen und auch zusätzlichen hilfreichen Informationen zu versorgen und für Transparenz zu sorgen.**
- Spenden Laptops usw. für Hybridunterricht: **Gerätespenden sind nur innerhalb der einzelnen Klassen organisierbar, sozusagen von privat zu privat, Spendenquittungen sind über den Förderverein möglich, Summe für das Altgeräte angeben, Mitteilung ebenfalls über Klassenleitung, diese leiten dann weiter**

Es stehen auch separate Räumlichkeiten zum Lernen in der Schule zur Verfügung, auch der Computerraum.

- Auch Sachspenden von einmal Mund-Nasenschutz oder Masken wären gut (**Info der Schulleitung: das wäre im Moment nicht notwendig, da die Senatsverwaltung 35.000 Stück zur Verfügung stellt**)

Kurzprotokoll Jahrgang 7:

1. Sozialpraktikum:

Es wird angeregt, das eigentlich für das Frühjahr 2021 vorgesehene Sozialpraktikum aufgrund der derzeitigen Umstände nicht komplett ausfallen zu lassen, sondern bestenfalls auf z.B. Juni 2021 zu verschieben. Herr Graf nimmt das Thema mit.

Sicher ist, dass die Schüler der 7. Klasse am 16./17.02.2021 im Rahmen der „Komm auf Tour“ – Veranstaltung erstmals im berufspraktischen Kontext ihre eigenen Neigungen, Interessen und Fähigkeiten erkunden. Dazu haben die Eltern in den letzten Tagen Einwilligungserklärungen bekommen, die zu unterschreiben waren.

[Klasse 7 – Stärken stärken \(kurt-schwitters.schule\)](http://www.kurt-schwitters.schule)

2. Elternsprechtage:

Vereinzelt gab es in Klassen unseres Jahrgangs bei Eltern Irritationen über den Umgang mit den Terminen beim Elternsprechtage. (Eltern baten um Termine und wurden abgelehnt bzw. ausgeladen) Es wird besprochen, dass jeder Lehrer pro Elternsprechtage nur eine Kapazität von 8x 15 Minuten Sprechzeit hat und diese daher priorisieren muss. In erster Linie werden daher akute Probleme besprochen; der Sprechtag ist nicht dafür anberaumt, dass Eltern sich grundsätzliches Feedback über das Kind abholen. Lehrersprechtage finden 2x im Jahr statt. (April und November)

3. Luftfilter:

Bislang gibt es nur einen privat aufgestellten Luftfilter in einer 9. Klasse. Luftfilter müssen vom Bezirksamt genehmigt werden, da jede Räumlichkeit individuell ist. Grundsätzlich besteht keine Notwendigkeit an weiteren privaten Luftfiltern in den Klassenräumen, da die derzeit im Umlauf eingesetzten CO2 Messgeräte das Lüftungsverhalten gut und ausreichend unterstützen.

Luftfilter sind nur in Räumen notwendig, in denen mangels ausreichender Fenster nicht gelüftet werden kann. Das ist derzeit im der Mensa Haus 1 und in den Umkleiden für Sport der Fall. Hierfür sind Lüftungsgeräte beim Senat von der Schule beantragt.

4. Smartphone:

In der morgigen Schulkonferenz wird das Thema Handynutzung im Schulhaus und in der Pause erneut diskutiert. Es steht eine Ende der Testphase und eine Ergänzung der Hausordnung um eine Konkretisierung der Smartphonennutzung (Klasse 7-10 in den Pausen ausschließlich auf dem Hof) an.

5. JugendFeier/ Jugendweihe:

Es werden Flyer für die Jugendfeier des humanistischen Verbandes und für die Jugendweihe des Jugendweihe Berlin-Brandenburg e.V. verteilt. Die Anmeldungen für die Veranstaltungen in 2022 sind gestartet. Von der Klasse 7b & 7e sind bereits für den 07.05.2022 (11:45Uhr) zehn Kinder für die JugendFeier und das vorangestellte Vorbereitungsprogramm angemeldet. Sollten sich weitere Klassen anschließen, kann eine Reservierung/ Buchung telefonisch zur Gruppe 53 hinzugefügt werden.

[JugendFEIER 2022 Info & Anmeldung | JugendFEIER Berlin | humanistisch.de](#)

[Herzlich willkommen - Jugendweihe Berlin/Brandenburg e.V. \(jugendweihe-bb.de\)](#)

6. Frau Kundel berichtet:

- a. Der Berliner Senat hat am 26.11. weitergehende Schutzmaßnahmen beschlossen.
[Weitergehende Infektionsschutzmaßnahmen an Schulen - Berlin.de](#)
In unserer Schule wird Hybridunterricht nun für 4 Wochen in den Jahrgänge 8 & 11 ausprobiert. (2 Wochen vor den Ferien und 2 Wochen nach den Ferien).
Jahrgang 7 ist b.a.w. von dieser Möglichkeit vom Senat ausgenommen.
- b. Im Jahrgang 7 hat es in der KSS bislang noch keinen Quarantänefall gegeben.
In unserer Schule werden in enger und guter Zusammenarbeit bei positiv getesteten Schülern nur Kontaktpersonen der Kategorie 1 in Quarantäne geschickt – aber nicht die komplette Klasse. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt und wird b.a.w. weiter verfolgt um zu verhindern, dass die Schule im Rahmen des Corona Stufenplanes in die Stufe rot rutscht.
- c. Frau Kundel bittet um Verständnis und das Vertrauen, dass die Schulleitung weiß, was sie tut.
- d. Die aktuellen Informationen zur Coronalage sind immer im mittleren Punkt der News auf der Startseite der KSS im Internet verlinkt. Ein jeweils wöchentlich aktualisierter Brief der Schulleitung ist dort zu finden. [Pflichtunterricht \(kurt-schwitters.schule\)](#)

7. Spende von Endgeräten zum Verleih an Schüler

Für den möglichen Fall des Hybridunterrichtes für alle Schüler benötigt die KSS noch technische Endgeräte, die Schülern zur Verfügung gestellt werden könnten. Über den Senat sollte Unterstützung erfolgen, jedoch sind von 28 bestellten Geräten bislang erst 4 angekommen.

Sollte daher die Möglichkeit bestehen, noch vorhandene ältere aber funktionstüchtige private Endgeräte der Schule zu spenden, würde sich die KSS sehr freuen.

- Klassenfahrt: Zettel zur Klassenfahrt kommt, es ist bis vier Wochen vorher kostenfrei stornierbar; Reiserücktrittsversicherung ist auch dabei für jedeN einzelneN SchülerIn (über die genauen Bedingungen wird noch einmal informiert)
- Hybridunterricht: die Schulen können selbst entscheiden, je nach Lage und Inzidenz. An der Kurt-Schwitters-Schule kann weder Klasse 7, noch 9, 10 oder 12, 13 in den Hybridunterricht geschickt werden (es bleiben nur 8 und 11).
- beim letzten Mal sind alle gut durchgekommen und es gab keine SuS, die dabei krass auf der Strecke geblieben sind; die Achtklässler sind lieb und gut zusammen und wollen viel enger und kuscheliger sein, als es gerade gut ist; es ist schwer zu verhindern, dass sie in großen Truppen ankommen, sich vor der Schule nochmal maskenlos drücken und dann erst im Gebäude die Masken aufsetzen;
- immerhin: bisher keine Folgefälle aus den Infektionen, die es gab
- alle sind seit Herbstanfang gut vorbereitet auf den A & B-Plan. Eine Gruppe kommt, die andere ist zuhause und bearbeitet zuhause Aufgaben; wenn die Gruppe, die zuhause war kommt, werden die gemachten Aufgaben besprochen. Dann gibt es neue und dann geht es weiter...
- es gibt vermutlich keine Treffen bei Teams; wichtig ist, den Kindern wirklich die Bedeutung klar zu machen: die Aufgaben zuhause müssen strukturiert erledigt werden - Empfehlung: Am besten ins Logbuch schauen und genau so verfahren, wie es dort drin steht;
- Härtefälle: wenn es GAR nicht geht - bitte melden: die LuL lassen sich was einfallen und unterstützen so gut sie können!
- Zuordnung wissen die Kinder seit Anfang des Schuljahrs, das steht auch im Logbuch! WPU findet statt. Es soll ab 7.12. bis Weihnachten stattfinden und nochmal 14 Tage im neuen Jahr. Dann mal schauen - Fahren auf Sicht.
- Bewertung wird es geben! Zeugnisse und Noten auch ganz normal.
- Frau Fauser: letztes Mal hat es vielen SuS sogar richtig gut getan.
- Vorschlag von ES: Es wäre toll, wenn die Klassenleiter einmal in der Woche „hallo“ sagen, eventuell auch die ganze Klasse mal den Zuhausebleibern hallo sagen.
- Wichtig für die Kommunikation: Wenn es Probleme gibt: SAGT UNS BESCHEID. Und wenn es an Geräten mangelt: SAGT AUCH BESCHEID. - wenn wir da alle an einem Strang ziehen, kriegen wir den Winter gemeinsam gesund hin.
- Klassenkassen / Spendenaktion / Masken: immer her damit! / Geräte: hat jemand noch nen Laptop / ein Tablet? - hier gerne den Austausch innerhalb der Elternschaft anregen.

Kurzprotokoll Jahrgang 9:

1. MSA – ER- und GR-Niveau

Wurden den Eltern die Anforderungen bzw. die Voraussetzungen für die verschiedenen Abschlüsse (BBR, eBBR, MSA, MSA (GO) ausreichend erläutert? Dies ist weitestgehend erfolgt, eine Übersicht der Abschlüsse und Voraussetzungen wird dem Protokoll beigelegt.

2. Praktikum

Die Suche eines Praktikums und der Abschluss eines Praktikumvertrags sind wegen der derzeitigen Situation erschwert. Das Anliegen der Eltern wäre das Praktikum zu verschieben.

Frau Kundel erläutert, dass das Praktikum voraussichtlich nicht abgesagt oder verschoben wird.

Angedacht ist eine Kann-Regelung, d.h. diejenigen, die einen Platz gefunden haben, können das Praktikum machen und die anderen bekommen ein Alternativprogramm in der Schule. Hier würde kein relevanter Unterrichtsstoff durchgenommen, den die Praktikanten ja verpassen würden. Das Programm würde mit Blick auf die anwesenden SuS abgestimmt.

Die Schule entscheidet Mitte Dezember je nach allgemeiner Situation und der Rückmeldungen bezüglich der Praktikumsdurchführung.

In der 10. Klasse soll auf jeden Fall das 2. Praktikum erfolgen, bzw. spätestens dann muss jeder Schüler mindestens ein Praktikum gemacht haben.

3. Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause (saLzH)

Die Beschulung von SuS der Klassenstufe 9 in Quarantäne ist vorbereitet, kam aber noch nicht zum Einsatz. Es soll dafür Teams genutzt, die Strukturierung online steht.

Wenn möglich sollten die Kinder ihre Bücher nicht in der Schule lassen, so dass sie sie im Fall einer Quarantäne zuhause darauf zugreifen können.

Eine Beschulung online und im Klassenzimmer ist parallel nicht möglich, diese erfolgt über Aufgabenstellungen via Teams.

Eine Benotung ist gemäß Senatsvorgabe direkt nach Ende der Quarantäne möglich.

Sollte eine ganze Klasse in Quarantäne müssen, wird der Unterricht komplett auf Teams umgestellt.

Wird ein Schüler oder eine Schülerin krank (nicht Covid), wird wie gehabt verfahren:

Die SuS informieren sich bei Mitschüler*innen, bzw. lassen sich Arbeitsblätter nach Hause bringen.

Generell ist für diesen Fall das Buddy-Prinzip (Abmachung mit einem anderen Kind) empfehlenswert, auch für Abschriften und Tafelbilder.

4. freiwillig Hybridunterricht an der KSS

In der 8. und 11. Jahrgangsstufe wird es 2 Wochen vor und 2 Wochen nach den Schulferien freiwilligen Hybridunterricht geben (Unterricht in halber Klassenstärke in A+B-Wochen).

Den 9. Klassen an Sekundarschulen ist es laut Senatsschulverwaltung untersagt, freiwillig im Wechselmodell zu unterrichten, da dieses Jahr als ein Abschlussjahr angesehen wird (BBR).

Solange die Schule auf "Gelb" oder "Orange" steht, wird es also nach derzeitiger Regelung wie gehabt Präsenzunterricht mit der ganzen Klasse geben.

Die wöchentliche Einstufung nach dem Ampelsystem findet sich auf der Homepage unter "Aktuelles".

5. Rückmeldung aus dem Sozialbereich

Gerätespenden

Das Lernen im Lockdown hat größtenteils gut geklappt, die SuS wurden gut versorgt. Viele SuS verfügen aber nicht über ein Endgerät zum Lernen zuhause.

Wie können diese SuS versorgt werden?

Gibt es ev. Geräte von anderen Familien, die für diese SuS unkompliziert zur Verfügung gestellt werden könnten? Dies bitte gerne über die Klassenlehrer*innen melden.

Es ist eine Sachspendenbescheinigung durch den Förderverein möglich.

Sollte ein Arbeiten zuhause nicht möglich sein, können die SuS in separaten Räumen der Schule arbeiten.

Freizeitbereich

Der Freizeitbereich ist zur Zeit eingeschränkt wegen den Hygieneverordnungen, der Zugang ist nur für jeweils eine Klasse möglich. Trotzdem steht die Tür weiterhin offen für Einzelanfragen bei Problemen und Krisen.

Präventionsprogramm

Diese und nächste Woche findet eine Aufklärung zum Thema Sucht in den einzelnen Klassen statt. Es geht um eigene Erfahrungen, Vorsicht, Eigen- und Fremdverantwortung im Zusammenhang mit Suchtmitteln.

Das Programm findet ohne Lehrer*innen statt.

Ritzen

Selbstverletzung in diversen Formen ist im Jahrgang 9 ein Thema.

Es wurde ein Handlungsfaden für Betroffene entwickelt, neu ist eine Psychologin im Team für direkte Beratung der betroffenen Kinder (Gruppe besteht schon) und der Mitschüler*innen (bei Bedarf).

Ein Leitfaden für Mitschüler*innen wäre gewünscht, Literatur zum Thema ist willkommen.

Weihnachtsfest

Das Fest in der Königsstadt findet dieses Jahr nicht statt. Alternativ wurden Aufnahmen von musikalischen

Schülerbeiträgen gemacht, die online angehört werden können.

6. Digitale Ausstattung

Die Umsetzung des Digitalkonzeptes mit den gewünschten Geräten ist nach wie vor nicht möglich.

Die Schule hat aber aus eigenem Etat interaktive Whiteboards gekauft, die nun in allen 9er-Räumen montiert sind.

7. Handynutzung

Die Hausordnung wurde nun definitiv geändert und gilt im Sommersemester 2021:

Die Handynutzung der 7.-10. Klassen ist weiterhin nur im Außenbereich erlaubt, sowie in Absprache und im

Einverständnis mit den Lehrkräften im Unterricht (Beschluss Schulkonferenz 02.12.2020).

8. Klassenfahrten 2021

Die Klassenfahrten sind noch nicht geplant, sie sollten nach den Sommerferien 2021 stattfinden. Da sich die Reiseveranstalter sehr unflexibel zeigen, ist das Risiko einer derzeit Planung zu hoch. Ein anderer Zeitraum ist für die 9. Klasse schwierig, wegen der Abschlüsse (MSA).

Kurzprotokoll Jahrgang 10:

- Thema Quarantäne:

Wenn ein Schüler/eine Schülerin erfährt, dass ein Familienmitglied positiv getestet wurde, geht er/sie in Quarantäne, die Schule muss daraufhin aber nicht tätig werden.

An der Schule waren bisher zwei komplette Klassen in Quarantäne. Seit es nun die allgemeine Maskenpflicht im Unterricht gibt, greift die Quarantäne nur noch für die unmittelbaren Nebensitzer des positiv Getesteten. Die Meldung wer das ist, erfolgt über den Getesteten oder die Eltern und wird dann von der Direktorin Frau Kundel und den betreffenden Lehrern überprüft. Danach erfahren es die Betroffenen und der Fall wird auch dem Gesundheitsamt gemeldet.

Es gab bisher keinen Ansteckungsfall innerhalb der Schule.

Ein negativer Test entlässt nicht aus der Quarantäne.

Wer in Quarantäne geht, bekommt über Teams Aufgaben. Wer eine für die Jahreszeit typische Erkrankung hat, nicht – hier können z.B. die Mitschüler die/den Erkrankte/n mit Lernmaterial versorgen.

- Es gab eine Abstimmung zur Handynutzung. Nach einem Probelauf von 6 Monaten, in denen die Schüler*innen der Klasse 7-10 ihre Handys nur in den Pausen auf den Schulhöfen benutzen dürfen, haben sich die anwesenden Elternvertreter dafür ausgesprochen, den Probelauf nun zu beenden und diese Regelung in die Hausordnung aufzunehmen.

Im Rahmen der Medienbildung darf man nach Anweisung des Lehrers das Handy im Unterricht benutzen.

- GR/ER-Niveau: Falls ein Schüler/eine Schülerin nicht zufrieden ist mit der Einstufung, kann er/sie einen Antrag auf ein höheres Niveau stellen. Hierfür ist die Sekundarschulleiterin Frau Hentschel die Ansprechpartnerin. Das betrifft natürlich eher die Grenzfälle. Gerade in dieser für alle anstrengende Zeit, sollte man die Einstufung nicht aus den Augen lassen, wenn man sich ungerecht behandelt fühlt.
- Der Unterricht mit Maske wird von den meisten Schüler*innen gut bewältigt. Auch an die Maskenpflicht wird sich in den allermeisten Fällen gehalten.
- Anfang März ist eine Fahrt nach Auschwitz geplant, für die man sich bewerben kann.
- In den nächsten Tagen sind für die Schüler*innen Infoveranstaltungen für die Oberstufe. Üblicherweise bleiben 60% an der Schule, dieses Jahr gab es 120 Elftklässler verteilt auf vier Klassen.

Kurzprotokoll Oberstufe:

Meinungsbild in der Elternschaft - Umgang mit allen digitalen Endgeräten (Smartphone/Smartwatch)

- einstimmig
- Grund: massive Nutzung digitaler Endgeräte in der Schülerschaft, insbes. SEK I
- **Formulierung „digitale Endgeräte“ in Punkt 13 der Hausordnung aufnehmen**
- Das Lehrerkollegium sollte seine Vorbildwirkung diesbzgl. wahrnehmen (spez. Freiarbeitsstunden).
- Lehrkräfte sollten bitte bei Verstößen seitens der SuS nicht übergriffig handeln (Handy konfiszieren etc.) sondern zuallererst die SuS um Erklärung bitten.
- Schüler der SEK II sollten ebenfalls Vorbild sein.
- Anmerkung seitens der Elternschaft, dass das Smartphone während der Pandemie-Regelungen als ein nützliches Kommunikationsmittel zwischen Schülern*innen und Lehrern*innen angesehen werden sollte

Jahrgang 11

- Gespräche zwischen OSL Frau Wienberg und Schülervertreter*innen haben aufgezeigt, dass sich einige SuS z.Zt. überfordert fühlen
- Schwerpunkte: zu lange außerschulische Lernzeit, Überlagerung der Arbeitsaufträge, räumlicher Wechsel ins andere Schulgebäude, Corona = Unsicherheitsgefühl, volle Klassen, weil übliche Auslandsaufenthalte z.Zt. nicht möglich sind
- Frau Wienberg und Schülervertreter*innen haben während 3 gemeinsamer Gesprächstermine festgestellt, dass effektives Lernen geübt werden muss und andererseits Befindlichkeiten der SuS ernstgenommen werden müssen.
- KSS kann kapazitär bedingt den 11. Klassen keine festen Klassenräume zur Verfügung stellen.

Senatsempfehlung Hybridunterricht

- Asap Hybridunterricht für Klassenstufe 11, Einteilung des Unterrichts in A- und B-Woche (Präsenzwoche und Hausarbeitswoche), SuS werden aufgeteilt.
- Ausnahme: Profilkurse werden gemeinschaftlich abgehalten
- Ausnahme: Klausuren erfordern die gleichzeitige Anwesenheit aller SuS.

- Vorbereitung auf Klausuren berücksichtigt Hybridunterricht
- Weiterführung des Hybridunterrichts für Klassenstufe 11 ab Januar 2021
- **ACHTUNG: Hybridunterricht ist nicht = Onlineunterricht!**
- LuL können nicht parallel Präsenz- und Onlineunterricht halten, d.h. Fragen seitens der SuS während der Hausarbeitswoche können nicht immer sofort beantwortet werden.
- Bitte auch unbedingt Klassenchat für Fragen und gegenseitige Unterstützung nutzen
- Schulmaterialien sollten von den SuS immer mit nach Hause genommen werden, so dass A- und B-Woche funktionieren.

Sinnhaftigkeit von Onlinetutorials

- LuL sollten diesbezgl. klare Empfehlungen geben, um ungerichtetes Recherchieren seitens der SuS zu vermeiden und die Effektivität selbstständigen Erarbeiten von Lerninhalten zu fördern.
- (insbesondere, wenn Lehrbücher nicht zur Verfügung stehen, oder nicht mehr vorgesehen sind)

Arbeitsräume für SuS in der Pandemie

- KSS bietet SuS, welche nicht Zuhause arbeiten können, jederzeit Räume und Computerarbeitsplätze in der Schule an. (R 203 mit angeschlossenen Computerlab)
- KSS bittet zudem die SuS, in allen schwierigen Situationen, das Team der Sozialpädagogen anzusprechen.

Was wird aus den Klassenfahrten?

- Werden erstattet, Informationen asap
- Finden bis zum Mai 2021 nicht statt.

BVBO

Die BVBO-Termine werden asap in 2021 nachgeholt.

KSS-Website

- **Bitte unbedingt die tagesaktuellen Informationen auf der Schul-Homepage beachten!**
- Das erspart allen viel Unsicherheit und viele Telefonate.